

Pressemitteilung
10. Dezember 2012



neues theater münchen
Entenbachstr. 37 81541 München
FON +49 89 65.00.00
FAX +49 89 65.43.25
U1/U2 Kolombusplatz
info@i-camp.de
www.i-camp.de

Teil 2 des Gastspiels von Spitfire Company / Tantehorse (CZ)

S/he is Nancy Joe

Tanztheater von Tantehorse (CZ)

Deutschland-Premiere: 16. Dezember 2012, 20:30 Uhr

Ich wurde als Mädchen geboren. Aber ich weiß sicher, dass es ein Fehler ist.

Die Tanz-Visual-Aufführung einer Generation, die - beeinflusst durch Street Art, Hip Hop und Comics - Straßenballett, Graffiti und Testosteron für sich entdeckt.

Transsexualität, Körperentfremdung, der entfremdete Körper selbst, die Einsamkeit innerhalb der Gesellschaft aufgrund des „Andersseins“ und das Bedürfnis nach Glück und Freiheit stehen im Mittelpunkt des Doku-Dramas „S/he is Nancy Joe“, gespielt von Miřenka Āechov.

Die Aufführung erzählt die Geschichten von Transsexuellen, die die Regisseurin Miřenka Āechov getroffen, mit denen sie gelebt und sich angefreundet hat. In der Vorstellung werden verschiedene Standpunkte der transsexuellen Problematik dargestellt, etwa aus Sicht der Familie, der Kultur und der Politik.

„S/he is Nancy Joe“ vereint Āechovs Straßenballett mit einem „interaktiven“ Comic-Hintergrund, der als sekundärer Erzähler fungiert. Gemeinsam mit der Musik- und Kommentarebene entsteht eine Atmosphäre, die Gänsehaut erzeugt – „und genau wie eine kalte Dusche am Morgen rüttelt die Aufführung wach und öffnet die Augen.“

Hinweis: Im 1. Teil des Gastspiels sehen Sie am 15. Dezember die München-Premiere „Die Stimme von Anne Frank“ von Spitfire Company (CZ).

Konzept: Miřenka Āechov, Meghan Raham, **Leitung, Choreografie:** Miřenka Āechov, **Bühnenbild / Kostume:** Meghan Raham, **Comiczeichner:** Milos Mazal // **Musik:** Matous Hekela, **Animation:** Tomsa Legierski, **Lichtdesign:** Martin Spetlik, **Graffiti:** Jan Miko, **Movement cooperation:** Roman Horak, YouYa, **Produktion** (Europa): Aneta Kafkova, David Prokopic, **Beratung:** Helena Āechov

Dauer: 50 Min., in englischer Sprache

Veranstalter der Aufführung von „S/he is Nancy Joe“ im Dezember 2012 in München ist Bezhlav o.s. in Kooperation mit dem Tschechischen Zentrum München.

Die Gastspiele finden im Nachprogramm des Festivals Zero Point (Prag, Juli 2012) statt, werden vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert und finden mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/neues theater münchen statt.

Die Uraufführung fand im Juli 2012 in Prag statt.



i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising
Tel./Fax: 08161 2323 90
Mobil: 0160 2859388
knoll@i-camp.de

S/he is Nancy Joe

Tanztheater von Tantehorse (CZ)

Gastspiel Dezember 2012, Teil II

Deutschland-Premiere: 16. Dezember 2012, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

REZENSIONEN

„It's a paradox that artists in any medium struggle with: The best art comes from personal excavation that unearths what we least want others to see.

In other words, what we hide from the world is what audiences will respond to most. So it is that Mirenka Cechova's solo docu-dance, "S/He Is Nancy Joe," strikes a particularly powerful chord as it takes us deep into the confusion, shame and isolation of the transgender experience.“ (...)

Sarah Kaufman, Washington Post, 10. November 2012

„Miřenka Āechov kontrolliert ihren kleinen Körper tadellos und deckt die Tiefenschichten von Chaos und Verzweiflung durch ihre Bewegung und die abrupten Spannungswechsel auf. Selten wird das ernste Thema durch eine humorvolle Pointe durchbrochen. Die einstndige Vorstellung ist energiegeladen und gewährt dem Zuschauer keine Atempause.“

Jakub Novk, aktualne.centrum.cz, 7/20 2012

„Das Tanztheaterstck erzählt die Geschichte des jüdischen Mädchens Anne Frank auf ganz neue Weise. Mit einer hervorragenden Miřenka Āechov in der Hauptrolle.“

Radmila Hrdinov, Prvo, 7/19, 2012

Ein ausführliches **Interview zum Gastspiel in Washington DC** führte DC Theatre Scene – Washington's liveliest theatre web site.

Das Interview kann unter <http://dctheatrescene.com/2012/10/18/acclaimed-czech-performer-opens-new-piece-on-gender-identity-nov-8> nachgelesen werden.

PREVIEW

Video-Preview: <http://www.youtube.com/user/Tantehorse>

S/he is Nancy Joe

Tanztheater von Tantehorse (CZ)

Gastspiel Dezember 2012, Teil II

Deutschland-Premiere: 16. Dezember 2012, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

AKTEURE

Miřenka řechová ist eine tschechische Schauspielerin, Choreographin und Regisseurin. Ihre Stücke feiern europa- und weltweit Erfolge, u.a. in Japan und in den USA. Für ihre „Dunkle Trilogie“ (Dark Trilogy) wurde sie für den Theater Journal Preis des Jahres sowie vor kurzem für den Helen Heys Preis nominiert. řechová's Werk ist eine Synthese aus klassischem Ballett, Pop- und Rocktanz, Pantomimetheater und Schauspiel.

Tantehorse und Miřenka řechová

Tantehorse wurde 2006 von Miřenka řechová und Radim Vizvary als Teatro Pantomissimo gegründet. Ursprünglich wollte die Gruppe die stark ausgeprägte tschechische Tradition der modernen Pantomime weiterführen und an die Arbeit ihres Lehrers Boris Hybner und die Einflüsse von Ladislav Fialka und Marcel Marceau anknüpfen. Bald schon verließ die Gruppe jedoch die Welt der fragilen Stille und ging ihren eigenen Weg – in Richtung Situationskomik, Comedy und schwarzen Humor, mit Tendenzen zu Surrealismus und Dekadenz. Die Begegnung mit der japanischen Tanzkunst Butoh war entscheidend für die Gruppe und hatte großen Einfluss auf ihre Poetik. Drei separate Stücke wurden zwischen 2007 und 2009 produziert und unter der Leitung von Petr Boháč zu einem dramatischen, breit aufgestellten Konzept unter dem Namen „Dunkle Trilogie“ verbunden. Der beeindruckende Stil ebenso wie der Inhalt des Stückes, das den Zuschauer durch Minimalismus, Surrealismus und Dekadenz führt, verdeutlichen die Vielfalt des Bewegungstheaters, das durch Tantehorse zu einem stark ästhetischen und emotional intensiven Kunstwerk angehoben wurde. Die Presse schrieb über die „Dunkle Trilogie“: „Sie gehören zu den allerbesten des tschechischen Bewegungstheaters, nicht nur im Hinblick auf ihre Professionalität, ihre Mimik und ihre Schauspiel- und Tanzkünste, sondern auch aufgrund ihrer Originalität, machtvollen Gedanken und künstlerischen Qualität. Ihr Stück ist ein beeindruckendes Spektakel.“ (Vojtěch Varyš, Divadelní noviny)

Tantehorse ist in letzter Zeit öfter außerhalb der Tschechischen Republik unterwegs, wo sie sich vor allem der Lehre und der Präsentation neuer Stücke widmen. Beide Gründungsmitglieder sind in der Theaterschule „Die Etage“ in Berlin, in führenden Meisterklassen in Polen, Deutschland, Italien und Bulgarien aktiv. Gleichzeitig machen sie ihren Doktor an der Akademie für Schauspielkünste in Prag. Im letzten Jahr waren sie vor allem in den Vereinigten Staaten zu sehen, wo Miřenka řechová ihre künstlerische Arbeit in Washington DC, Pennsylvania und Florida in einer Reihe von Vorträgen und Auftritten präsentierte. Gleichzeitig schloss sie sich dem „Synetic Theater“ an, um die Rolle des Narren in der wortlosen Produktion des Stückes König Lear zu spielen. Radim Vizary ist in Berlin und Prag zusätzlich noch als Dozent und Regisseur tätig. Das Ensemble arbeitet eng mit den weltweit führenden Darstellern des Bewegungstheaters zusammen (Sabine Seume, Anke Gerber, Bartolomiej Ostapczuk, Irina Andreeva, Olivier Pollac) und ist zudem an internationalen Konferenzen, die sich mit theoretischen und praktischen Problemen des Genres beschäftigen, beteiligt.

Ihre Heimatbühne ist jedoch nach wie vor Prag, auf der sie die neuen Stücke entwickeln und präsentieren, die daraufhin auf enthusiastische Reaktionen im Ausland stoßen. Das Ensemble hat seine Arbeit bereits in 11 Ländern vorgestellt und die Tschechische Republik erfolgreich auf den wichtigsten Theaterfestivals repräsentiert (Acco Theatre Festival in Israel, International mime festival KINEMA in Breslau, Unidram Festival Berlin, International Mime Festival in Warschau, Internationales Pantomime Festival in Dresden), auf denen die Tantehorse-Auftritte als absolut einzigartig und provokativ wahrgenommen wurden. Aufgrund dessen ist die tschechische Theaterszene nach wie vor extrem kreativ und behält sich, trotz der zunehmenden Kommerzialisierung der Kunst, ihre ursprüngliche künstlerische Funktion bei.

S/he is Nancy Joe

Tanztheater von Tantehorse (CZ)

Gastspiel Dezember 2012, Teil II

Deutschland-Premiere: 16. Dezember 2012, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL



Miřenka Āechov in „S/he is Nancy Joe“.
Bildnachweis (alle): Jakub Zak.



S/he is Nancy Joe
Tanztheater von Tantehorse (CZ)

Gastspiel Dezember 2012, Teil II

Deutschland-Premiere: 16. Dezember 2012, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen



Miřenka Čechová in „S/he is Nancy Joe“.
Bildnachweis: Jakub Zak.

S/he is Nancy Joe

Tanztheater von Tantehorse (CZ)

Gastspiel Dezember 2012, Teil II

Deutschland-Premiere: 16. Dezember 2012, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Karten:

- Auf www.i-camp.de
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)
- Telefonisch unter +49 / 89 / 65 00 00 (AB)
- Per E-Mail unter tickets@i-camp.de

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

Preise & Ermäßigungen

€ 16.- / ermäßigt € 10.-

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen

Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.